

Stellenangebot



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

S.I.G.N.A.L. e. V. setzt sich für eine sensible, achtsame Gesundheitsversorgung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt ein. Wir arbeiten mit Versorgungs- und Ausbildungseinrichtungen des Gesundheitswesens und mit Akteur*innen der Gewalt- und Kinderschutzarbeit zusammen. Wir begleiten Einrichtungen bei der Etablierung von Versorgungskonzepten, bieten Qualifizierung, fördern Vernetzung und erstellen Materialien. Mit unserer Ausrichtung und unseren Angeboten sind wir berlin- und bundesweit einmalig. Die Netzwerkstelle „Gesundheitsversorgung nach sexualisierter Gewalt“ hat die Aufgabe, den Prozess der Umsetzung der kassenfinanzierten vertraulichen Dokumentation und Spurensicherung fachlich zu begleiten, Fortbildungen zu sexualisierter Gewalt für Gesundheitsfachkräfte zu entwickeln und zu koordinieren und ein Netzwerk zur gesundheitlichen Versorgung bei sexualisierter Gewalt in Berlin aufzubauen. Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

wissenschaftliche*r Referent*in (w/d/m)

in Teilzeit (32 Std./Wo.)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Begleitung und Koordination der Umsetzung der kassenfinanzierten vertraulichen Spurensicherung
- Recherche und Aufbereitung relevanter Fachpublikationen
- Beratung aller beteiligten Akteur*innen und Institutionen
- Konzeption, Leitung und Moderation von Fachgremien und Arbeitsgruppen
- Entwicklung eines Berliner Gesamtkonzepts „Gesundheitsversorgung nach sexualisierter Gewalt“ in enger Abstimmung mit den relevanten Berliner Akteur*innen
- Entwicklung eines Qualifizierungskonzepts, Umsetzung und Koordination von Fortbildungsangeboten
- Aufbau und Leitung eines Netzwerks „Gesundheitsversorgung nach sexualisierter Gewalt“
- Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- wissenschaftl. Hochschulabschluss z.B. in Public Health, Medizin
- mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrungen in Teamarbeit
- ehr gute Kenntnisse des Berliner Gesundheitssystems u. Hilfesystems
- fundierte Fachkenntnisse zu sex. Gewalt
- fundierte Erfahrung in der bereichsübergreifenden Netzwerkarbeit
- sehr gute Moderationsfähigkeit
- Erfahrungen im wissenschaftl. Arbeiten
- Erfahrung im Projektmanagement
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit von Vorteil
- selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine vielfältige, spannende und herausfordernde Tätigkeit
- Arbeit in einem engagierten, offenen Team
- Bezahlung angelehnt an TVL E 13, Stand 2024
- Teilzeit ca. 32 Std/Woche
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Im Interesse der Vielfalt freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Beeinträchtigungen, mit Migrationsgeschichte sowie LGBTIQ*. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@signal-intervention.de. Für Fragen wenden Sie sich gern an Frau Johanna Sprengel (Tel. 030/ 246 30 579). Weitere Informationen zum S.I.G.N.A.L. e. V.: www.signal-intervention.de